

Mit Innovation und Standards zum Erfolg

Am 28. November 2018 war es wieder so weit. Der Swiss Logistics Award, der markt- und kundenorientierte Prozesslösungen auszeichnet, wurde zum 23. Mal verliehen. Dieses Jahr geht der begehrte Logistikpreis an das UniversitätsSpital Zürich für sein neues Logistik- und Servicezentrum. Die Stiftung Brändi erhält den Public Award für ihr Engagement in der Logistik.

Joachim Heldt

Ein kalter Novembertag in Schönen-Prise Humor den Abend. Der Jurypräsident lobt in seinen Ausführungen die hohe Qualität der Projekte. «Schweizer Innovationen zählen zu den besten weltweit. Unser Land belegt schon acht Jahre in Folge den ersten Platz im Global Innovation Index, das zeigt sich auch in der Logistik», so Hans Rudolf Hauri.

Jetzt geht's zur Sache. Den Beginn macht ein Rückblick auf die Public Award-Gewinner der letzten Jahre. Egal ob Spitex, Ärzte ohne Grenzen, das Störungsmanagement der SBB oder der Winterdienst auf Nationalstrassen: Immer stehen logistische Meisterleistungen im Mittelpunkt, die jedoch von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden. Dieses Jahr geht der Swiss Public Award an die Stiftung Brändi. Damit würdigt GS1 Switzerland das Engagement der Stiftung, die seit Jahren erfolgreich Menschen mit einer Behinderung im Logistikmarkt integriert. «Logistik ist das halbe Leben», erklärt Direktor Pirmin Willi und bringt damit die Bedeutung der Logistikbranche auf den Punkt. Mit über 1800 Beschäftigten in 15 Unternehmen zählt die Stiftung zu den grössten Arbeitgebern der Zentralschweiz.

Logistik ist das halbe Leben

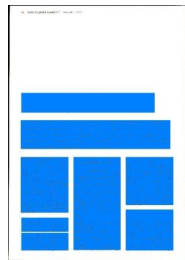
Der Branchentreff hat Tradition, und die Gästeliste liest sich wie das «Who is Who» der Logistikszene. Mehr als zweihundert Gäste sind der Einladung von GS1 Switzerland gefolgt. Häppchen stehen auf den Stehtischen bereit, Getränke werden gereicht. Die Eventhalle füllt sich langsam. «Alles klappt wie am Schnürchen», erklärt mir die Organisatorin Evelyne Bösiger und ist dann auch schon wieder weg.

Nicht nur Spannung liegt in der Luft, auch die Temperaturen steigen. Punkt 19 Uhr betritt Mona Vetsch die Bühne und eröffnet mit viel Charme und einer

Meisterleistungen im Gesundheitswesen

Es folgt der eigentliche Höhepunkt des Abends: die Verleihung des Swiss Logistics Award 2018. Die Jury hat gleich sechs Unternehmen nominiert, darunter drei Projekte aus dem Gesundheitswesen. «Die Qualität der Bewerbungen war sehr hoch, folglich waren auch die Diskussionen in der Jury intensiv und spannend», resümiert Jurymitglied Peter Galliker. Es folgen kurze Filmeinspielungen und Erläuterungen durch die Projektleiter. Cosanum AG und das Kantonsspital Aarau senken die Kosten dank Direktlieferung steriler OP-Sets in den Operationsaal. Mit der zentralen Logistikplattform Zenlop hat die Hirslanden AG die Beschaffung zentralisiert. Die Auslieferung erfolgt stationsrein und zu einem definierten Zeitpunkt. Die Modum.io AG bringt die Blockchain in die Logistik: Vordefinierte Bedingungen während des Medikamententransports werden mit Temperatursensoren überwacht, verfolgt und in der Blockchain gespeichert. Das Zürcher UniversitätsSpital sorgt mit standardisierter Vollversorgung ab Logistik- und Servicezentrum für mehr Platz für das Kerngeschäft und entlastet das Stadt-

Es folgt der eigentliche Höhepunkt des Abends: die Verleihung des Swiss Logistics Award 2018. Die Jury hat gleich sechs Unternehmen nominiert, darunter drei Projekte aus dem Gesundheitswesen. «Die Qualität der Bewerbungen war sehr hoch, folglich waren auch die Diskussionen in der Jury intensiv und spannend», resümiert Jurymitglied Peter Galliker. Es folgen kurze Filmeinspielungen und Erläuterungen durch die Projektleiter. Cosanum AG und das Kantonsspital Aarau senken die Kosten dank Direktlieferung steriler OP-Sets in den Operationsaal. Mit der zentralen Logistikplattform Zenlop hat die Hirslanden AG die Beschaffung zentralisiert. Die Auslieferung erfolgt stationsrein und zu einem definierten Zeitpunkt. Die Modum.io AG bringt die Blockchain in die Logistik: Vordefinierte Bedingungen während des Medikamententransports werden mit Temperatursensoren überwacht, verfolgt und in der Blockchain gespeichert. Das Zürcher UniversitätsSpital sorgt mit standardisierter Vollversorgung ab Logistik- und Servicezentrum für mehr Platz für das Kerngeschäft und entlastet das Stadt-



GS1 Schweiz
3007 Bern
058/ 800 70 00
<https://www.gs1network.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'301
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 58
Fläche: 88'308 mm²

Auftrag: 312008
Themen-Nr.: 312.008

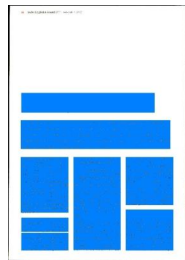
Referenz: 71977371
Ausschnitt Seite: 2/3

zentrum von zahlreichen Lkw-Fahrten. Innovative Technologien und Techniken, kombiniert mit branchenübergreifenden Standards, optimieren die zahlreichen Prozesse. Das Projekt ComuLux der Firma onlog (Schweiz) AG steigert die Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung um 65 Prozent und senkt die Kosten um 50 Prozent. Und Swisslog schickt einen Roboter mit flexiblem Greifersystem, gepaart mit einer Software für die optimale Palettenkommissionierung, ins Rennen um den Logis-

tikpreis. Die letzte Runde wird eingeläutet. Die Spannung steigt. Der Ted wird gestartet. Auf der Leinwand erscheint ein Balkendiagramm. Noch sind alle Balken im Gleichlauf. Onlog bleibt stehen. Cosanum fällt zurück, auch Modum.io und Hirslanden AG. Im Rennen bleiben noch Swisslog und das Universitäts-Spital Zürich, beide gleichauf. Jetzt wird's ernst. Spannung pur. Wie hat sich die Jury entschieden? Der Swiss

Logistics Award geht an das Universitäts-Spital Zürich. Im Publikum fliegen die Arme in die Luft. Freudenschreie und Jubel bei den Gewinnern. Danach werden leckere kleine Speisen serviert. Es wird gelacht, geplaudert, gratuliert und zugeprostet. Die Galaveranstaltung mit Preisverleihung und Networking-Dinner, tollen Projekten, glücklichen Siegern und jeder Menge guter Stimmung dauert bis in den Abend. Kurz vor 23 Uhr schliessen sich die Türen des Bally House. ||





GS1 Schweiz
3007 Bern
058/ 800 70 00
<https://www.gs1network.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'301
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 58
Fläche: 88'308 mm²

Auftrag: 312008
Themen-Nr.: 312.008

Referenz: 71977371
Ausschnitt Seite: 3/3



Die Gewinner des Swiss Logistics Award 2018. V.l.n.r.: Jurymitglied Peter Galliker, Christian Schläpfer und Alexander Soland, UniversitätsSpital Zürich, Moderatorin Mona Vetsch



Pirmin Willi, Direktor der Stiftung Brändi, freut sich über den Public Award.

